



Wahlen zum Präsidium der Bundeszahnärztekammer

Beschlüsse

Vertreterversammlung der KZV-Hamburg durchgeführt

Bestellung

Jetzt eHBA beantragen und aktivieren

Besprechung

Grenzgänge der Zahnmedizin

Online: KZV Vertreterversammlung 12/16

Dr. Stefan Buchholz eröffnete die 2. Online-Vertreterversammlung in der Geschichte der KZV Hamburg. Der Vorstandsvorsitzende Dr./RO Banthien ließ es sich dann auch nicht nehmen, den anwesenden und den zugeschalteten Teilnehmern stellvertretend für alle Hamburger Zahnärztinnen und Zahnärzte auf das herzlichste für das disziplinierte Corona-Management in den vergangenen Monaten zu danken. Nur aufgrund dieser Tatsache konnte die zahnärztliche Versorgung zu jedem Zeitpunkt aufrechterhalten werden. Er konnte berichten, dass mittlerweile die Vertragsverhandlungen mit den Hamburger Krankenkassen erfolgreich abgeschlossen wurden. Als wichtigstes Ergebnis nannte er, dass die Vertragsstruktur der Ausschöpfung, die im vergangenen Jahr wie ein echter Rettungsschirm gewirkt hatte, erhalten werden konnte. Die Fortentwicklung der Gesamtvergütung sei ebenfalls gesichert. Die Verträge lägen vor und stünden im weiteren Verlauf zur Abstimmung. Außerdem berichtete Dr./RO Banthien über den Verhandlungserfolg der Bundes-KZV, der allen Zahnarztpraxen im Bundesgebiet eine Sonderzahlung zum teilweisen Ausgleich der pandemiebedingten Hygieneaufwendungen beschert. 275 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Der Verteilungsschlüssel sei sehr heftig diskutiert worden, so Banthien, aber inzwischen gebe es eine Lösung. Dann erinnerte er noch daran, dass es nun höchste Zeit sei, einen eHBA zu beantragen und zu aktivieren. Denn Anwendungen wie eAU und das eRezept stünden in den Startlöchern.

Vorstandsmitglied Dr. Gunter Lüthmann berichtete, dass das Angebot des Gutachterwesens – allen Corona-Rahmenbedingungen zum Trotz – gewohnt zuverlässig und leistungsfähig aufrechterhalten werden konnte. Das hätten nicht zuletzt auch die Krankenkassen zu schätzen gewusst, so dass sogar die DAK als Ersatzkasse für mehrere Monate die Vergabe der Gutachten auf die KZV verlagert habe. Im Zuge der diesjährigen Vertragsverhandlungen haben die Primärkassen als auch ab April der vdek ihre Zustimmung zum Vertragsgutachtenverfahren gegeben und sich grundsätzlich gegen die Nutzung des MDK-Verfahrens bei Planungs- und Mängelgutachten ausgesprochen. Die Patientenberatung wird pandemiebedingt weiterhin auf die persönliche Begegnung im Zweitmeinungsmodell verzichten müssen. Dafür gewinnt die telefonische Beratung der Infoline mehr an Bedeutung.

Im Bereich der Wirtschaftlichkeitsprüfung hätten alle notwendigen Sitzungen unter den gebotenen Hygieneanforderungen und Abstandsregeln stattfinden können. Die Zusammenarbeit in den Ausschusssitzungen war da-

durch nicht behindert und sehr gut möglich. Vorstandsmitglied Stefan Baus berichtete, dass die Pandemie die Arbeit in der KZV sehr stark beeinflusst und verändert hätte. Der Aufbau der gesamten Homeoffice-Systematik, das damit veränderte Führungs- und Informationsverhalten, die über große Zeiträume hinweg vollständige Abwesenheit von 2/3 der Belegschaft stellten völlig neue Arbeitssituationen für alle Beteiligten dar. Gleichzeitig konnte das aber auch zu einem Zusammenwachsen der Abteilungen und Sachgebiete genutzt werden. So hätte z. B. ein permanenter Austausch zwischen der Abrechnungsabteilung, der Buchhaltung, der Rechnungslegung, der HVM-Abteilung und dem Vorstand stattgefunden, um die Liquidität der Mitglieder in jedem Einzelfall zu sichern, Überzahlungen zu stunden, Zahlungspläne zu generieren.

Für Diskussionen sorgte die TI. Anwesende Zahnärzte stellten die Frage nach der offensichtlich nicht ausreichenden Unterstützung durch die vertraglich gebundenen Dienstleister bei der technischen Einrichtung bzw. bei auftretenden Problemen und nach den Einflussmöglichkeiten der Körperschaften. Trotz der durch ein Schiedsamturteil festgeschriebenen Regelungen wurde zugesichert, seitens der KZV gegenüber den Dienstleistern der TI und der Gematik die Missstände anzusprechen und die vertraglich zugesicherte zeitnahe und serviceorientierte Unterstützung einzufordern.

Abrechnungen und Leistungen

Im weiteren Verlauf hat die Vertreterversammlung den Vertragsentwürfen der Vergütungsvereinbarungen mit den Hamburger Primärkassen und mit dem Verband der Ersatzkassen (vdek) einstimmig zugestimmt. Die Vergütungsvereinbarungen sehen nach Kassen differenzierte Erhöhungen der BEMA-Z, Teile 1, 2, 3 und 4, vor. Teil 5 verhandelt die KZBV auf Bundesebene. Alle Punktwerte, die mit den Kassen direkt abgeschlossen werden, so hat der KZV Vorstand mitgeteilt, wurden um 2,37 % angehoben.

Die nächste Vertreterversammlung ist in Präsenz für den 10. November 2021 geplant.

kammer-nachrichten

- 2 Online: KZV Vertreterversammlung 12/16
- 4 Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer in Berlin
- 4 Wahl in Berlin – spannender gehts kaum
- 6 Das Praxisführungsseminar der Kammer – ein „Must-have“ für junge Zahnärzte
- 7 Kammer-Kurz-Nachrichten
- 8 Projektupdate: MuMi
- 9 Terminsache: Jetzt eHBA bestellen und aktivieren
- 10 Buchbesprechung: Grenzgänge der Zahnmedizin
- 11 Save the Date: Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern im September
- 12 Fortbildung Zahnärzte Juni/August 2021
- 12 Save the Date: 24./25. September 2021: „Augmentationen in der Implantologie – Basiskurs“

- 13 Fortbildung Praxismitarbeiterinnen August 2021
- 13 Leserbrief mit Antwort Professor Schiffner
- 15 Persönliches
- 15 Neue Kammermitglieder
- 17 Impressum

kzv-nachrichten

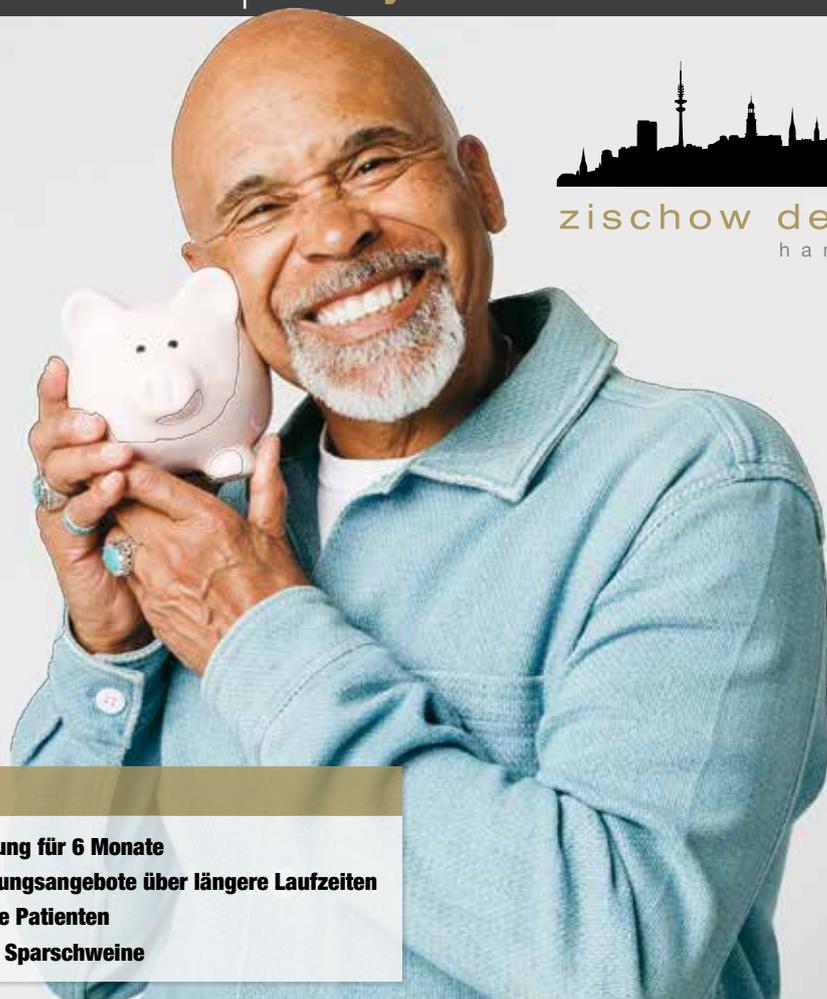
- 14 Zahlungstermine 2021
- 14 Zulassungsausschuss 2021
- 14 Zulassungsausschuss 2021
- 14 Einreichtermine für Abrechnungen
- 14 Praxisniederlassung

verlagsnachrichten

- 16 Kleinanzeigen
- 8 Inserentenverzeichnis 06-2021
- 18 Firmenveröffentlichungen

Schöne Zähne sind "easy" bezahlbar

Wir sind Ihr z | e a s y Partnerlabor



VORTEILE

- + 0,00 % Zahnersatzfinanzierung für 6 Monate
- + Weitere attraktive Finanzierungsangebote über längere Laufzeiten
- + Einfache Abwicklung für Ihre Patienten
- + Ihre Patienten behalten ihre Sparschweine

Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer in Berlin

Mit sieben Monaten coronabedingter Verspätung fand die Bundesversammlung der BZÄK wieder in Präsenz statt



166 Delegierte fanden sich am ersten Juni-Wochenende zur außerordentlichen Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer in Berlin zusammen

Davor gab es im Dezember eine Online-Versammlung für den Jahresabschluss 2020, die ein Beispiel dafür war, was online möglich ist und was nicht. Intensive und kontroverse politische Diskussionen sind in Präsenz besser

zu führen und finden online weniger statt. Und Wahlen erlaubt die Satzung der BZÄK nur in Präsenz.

Hybrid

Mit dem Estrel wurde ein großes Hotel mit einem Saal gefunden, der den erforderlichen Abstand der Delegierten unproblematisch gewährleistete. Gäste waren zugelassen, konnten aber über einen Livestream teilnehmen. Online auch das Grußwort des Parlamentarischen Staatssekretärs im BMG, Dr. Gebhardt, der dem scheidenden Präsidenten Dr. Engel für die langjährige gute Zusammenarbeit dankte.

Beschlüsse

In der Resolution zur Zukunft des Gesundheitswesens forderte die Bundesversammlung die zukünftige Bundesregierung auf, die Rahmenbedingungen der Berufsausübung zu verbessern, insbesondere durch

-> bitte weiter Seite 5

Wahl in Berlin – spannender gehts kaum

Es war die erwartete nervenaufreibende Wahlschlacht – obwohl die Ergebnisse dann doch ziemlich eindeutig waren.

Es hatten sich im Vorfeld zwei Teams formiert. Dr. Michael Frank (Hessen), Christian Berger (Bayern) und unser Hamburger Kammerpräsident Konstantin von Laffert traten gegen Prof. Dietmar Oesterreich (Mecklenburg-Vorpommern), Dr. Torsten Tomppert (Baden-Württemberg) und Dr. Karsten Heegewaldt (Berlin) an. Ohne Team bewarb sich Prof. Christoph Benz (Bayern) um den Chef-

sessel in der BZÄK- und setzte sich in der Stichwahl gegen Frank klar mit 102 zu 53 Stimmen durch.

Mindestens genauso spannend war die Wahl der beiden Vizes. Nachdem Tomppert und Heegewaldt auf ihre Kandidatur nach der Niederlage Oesterreichs verzichteten, traten gegen Konstantin von Laffert zwei Frauen

an – Barbara Plaster (Berlin) und Dr. Monika Büscher-Winkelmann (Westfalen-Lippe). Eine programmatisch deutliche und kämpferische Rede von Lafferts, in der er besonders Akzente gegen die überbordende Bürokratie,

die drohende Bürgerversicherung, Fremdkapital-MVZ und Aligner Start-ups setzte, goutierte die Versammlung mit dem besten Ergebnis aller Bewerberinnen und Bewerber. 127 Stimmen entsprachen etwa 80 Prozent der Stimmen.

Im dritten Wahlgang wurde dann Geschichte geschrieben, die erste weibliche Vizepräsidentin der Bundeszahnärztekammer heißt Dr. Romy Ermler aus Brandenburg. Die Potsdamerin setzte sich gegen 3 Mitbewerber/innen mit etwa 69 Prozent der Stimmen klar durch. Eine Kandidatin, die Stunden vor der Versammlung noch kaum jemand auf dem (Wahl)-Zettel hatte und die in den sozialen Medien ausgiebig gefeiert wurde.



Neuer BZÄK-Vorstand – v.l.: Dr. Romy Ermer, Prof. Dr. Christoph Benz, Konstantin von Laffert

- eine Erhaltung und Stärkung des dualen Krankenversicherungssystems,
- eine spürbare Entlastung der Zahnarztpraxen von unnötigen Bürokratielasten,
- die Förderung der freiberuflichen Leistungserbringung vor allem durch eine Stärkung der freien Arzt- und Therapiewahl,
- eine angemessene Honorierung als Basis der jährlich im Punktwert dynamisierten privaten Gebührenordnung.

Einstimmig zugestimmt wurde dem von Hamburg angelegten und formulierten Vorschlag zur Beschränkung des Einflusses von Fremdinvestoren.

Intensiv diskutierte die Bundesversammlung den wiederholten Antrag auf Punktwertanpassung sowie den neuen Antrag auf Verlängerung und Anpassung der Hygiene-pauschale. Dazu gab es außerdem den Appell an die Kollegen, die Gestaltungsmöglichkeiten der GOZ zu nutzen.

Breiten Raum nahm die Diskussion um die TI ein. Es gab berechnete Kritik, aber auch die Erkenntnis, dass sich die Zahnärzte dem Thema nicht völlig verweigern können. Alle Beschlüsse sind auf der Homepage der BZÄK zu finden.

Wahlen

Spannend wurde es bei den Neuwahlen des Präsidiums der Bundeszahnärztekammer. BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel stand nach 13 Jahren nicht mehr zur Wahl - Näheres dazu im Kasten auf Seite 4

Dr. Kathleen Menzel



InteraDent WiFlexX

InteraDent

Die Experten für
Zahnersatz & Zahnästhetik

Kombinieren Sie deutschen und philippinischen
Zahnersatz **wirtschaftlich und flexibel**

- flexible Preis-/Zeitgestaltung
- angepasste Versorgungskonzepte
- deutsche/philippinische Produktion
- Lieferzeiten online einsehen
- 5 Jahre Gewährleistung
- TÜV zertifiziert nach ISO 9001



Ich bin für Sie in Hamburg da!

Nils Hegenberg

WiFlexX Berater

+49 (0)170 710 84 83

n.hegenberg@interadent.de



Unsere WiFlexX Standorte

Lübeck (Zentrale) | Berlin | Brandenburg an der Havel | Chemnitz
Esslingen am Neckar | Mahlow | München | Nürnberg | Wiedemar

0800 - 468 37 23

interadent.de



Das Praxisführungsseminar der Kammer – ein „Must-have“ für junge Zahnärzte

Im Studium wurden fast ausschließlich fachliche Themen vermittelt, die wir in der Assistenzzeit und in unserer Berufslaufbahn anwenden und vertiefen. Aber was ist ein HVM, das ZQMS, die MDR, eine BWA? Wer vermittelt mir Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft, Abrechnung und Personalführung? Worauf muss ich achten, wenn ich plane mich niederzulassen? All diese und viele weitere Themen, die uns dann in der Praxis neu begegnen, waren Bestandteil des Praxisführungsseminars.

29 Kolleginnen und Kollegen nahmen neben mir das Angebot der Kammer für ein umfangreiches Praxisführungsseminar an. Wir haben dort viel Neues von erfahrenen Referenten gelernt, die die Themen sehr interessant vermittelt haben – und es war eine so schöne Erfahrung, wieder einmal persönlich zusammenzukommen, denn drei von fünf Modulen, also drei Wochenenden, wurden als Präsenzveranstaltungen abgehalten.

Ich kann dieses Seminar wirklich nur jeder jungen Kollegin und jedem jungen Kollegen ans Herz legen. Es informiert kompakt über viele Facetten unserer Berufsausübung, die über die reine Behandlungstätigkeit hinausgehen. Das Seminar war umfangreich und hat einen guten Überblick gegeben, aber es konnten natürlich nicht alle Details zu jedem Thema beleuchtet werden. Darum ging es aber auch nicht, denn es war zunächst einmal wichtig zu erfahren, welche Schwerpunkte und Fragestellungen es gibt. Um Themen weiter zu vertiefen, haben wir viele potentielle Ansprechpartner und Anlaufstellen für weitere Informationen kennengelernt.

Das Seminar ist nicht nur für diejenigen, die sich auf jeden Fall niederlassen wollen, sinnvoll, sondern für jeden

jungen Zahnarzt, der wissen möchte, was außerhalb des Behandlungszimmers geschieht. Die Entscheidung selbstständig oder angestellt fällt danach vielleicht etwas leichter. Egal für welchen Weg man sich entscheidet, das grundlegende Wissen, das vermittelt wurde, bereitet einen darauf vor sein Berufsumfeld mitzugestalten. Die ersten zwei Jahre in der Assistenzzeit hat man den Kopf vielleicht noch nicht frei für diese Themen oder man will erst mal lieber noch das ein oder andere Fachliche vertiefen, aber wenn man die erste Routine in der Behandlungstätigkeit hat, kann ich dieses Seminar empfehlen.

Uns allen hat es gut gefallen und die meisten von uns wollen den Kontakt untereinander halten, um uns über unsere weiteren Schritte und Erfahrungen auszutauschen. Es ist geplant, dass wir dafür einen Qualitätszirkel gründen. Die Kammer hat uns ihre Unterstützung zugesagt.

Bedanken darf ich mich bei den tollen Referenten und Frau Dr. Kathleen Menzel vom Vorstand der Kammer, die das Seminar für unsere Bedarfe entwickelt und engagiert moderiert hat.

Maria Bublitz

Das Praxisführungsseminar war mit 30 Teilnehmern ausgebucht. Wir planen dieses umfangreiche Seminar alle 2 bis 3 Jahre. Wenn Sie sich schon jetzt vormerken lassen wollen, senden Sie uns gerne eine E-Mail an: katharina.heitzmann@zaek-hh.de



© by etikon.com

AESCUTAX
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatung statt Steuerverwaltung.
Speziell für Zahnärzte!

Burchardstraße 19 | D - 20095 Hamburg | Tel.: +49 (0) 40 - 767 5883 - 160
Fax: +49 (0) 40 - 767 5883 - 166 | info@aescutax.net | www.aescutax.net

Kammer-Kurz-Nachrichten

Röntgen

Am 9. Juni 2021 fand der zentrale Erfahrungsaustausch der Zahnärztlichen Stellen Röntgen online statt. Frau Ihde hat die Zahnärztekammer Hamburg vertreten.

Willkommensabend

Die Kammer wird wiederum neue Mitglieder zu einem Willkommensabend im August einladen.

Zahnärztetag 2022

Der Fortbildungsausschuss der Kammer hat das Programm für den 16. Hamburger Zahnärztetag am 28./29. Januar 2022 beschlossen. Das Thema lautet „Prothetik – analog vs. digital“. Der Zahnärztetag ist als Hybridveranstaltung geplant. In Präsenz findet er wiederum im Empire Riverside Hotel statt.

Verlängerung Wartungsintervalle

Die AG ZMP unter Vorsitz von Herrn von Laffert hat Gespräche mit der Firma Melag über die Wartungsintervalle geführt. Die Firma Melag führt nun in ihren aktuellen technischen Informationen aus, dass die Wartungsintervalle für den MELAtherm 10 auf 24 Monate verlängert werden. Die AG ZMP wird beobachten, wie andere Hersteller auf diese Verlängerung reagieren werden.

ZFA-Ausschuss

Frau Dr. Brehmer hat an der Onlinesitzung des Ausschusses Aus- und Fortbildung ZFA teilgenommen. Herr Professor Dick hat eine Studie zur Berufszufriedenheit von ZFA vorgestellt. Die Novellierung der ZFA Ausbildungsverordnung soll 2022 kommen.

Anfrage Bürgerschaft zu Alignern

Der Senat hat auf die Kleine Anfrage von Frau von Treuenfels-Frowein von der FDP zur „Überwachung gewerblicher Anbieter zahnärztlicher Leistungen in Hamburg“ geantwortet und dabei auf das Positionspapier der BZÄK verwiesen, wonach Aligner-Behandlungen der Kieferorthopädie zuzuordnen sind und Ausübung der Zahnheilkunde sind. Der Senat hat weiter ausgeführt, dass bei jedenfalls einigen Anbietern die Voraussetzungen des Hamburgischen Kammergesetzes für die Heilberufe nicht erfüllt sind.

Aufsatz zu Berufsrecht

Der Justiziar der Kammer, Herr Rechtsanwalt Hennings, hat sich in einem aktuellen Aufsatz in der Zeitschrift MedizinRecht (MedR) kritisch mit der Entscheidung des OLG Hamburg vom 14.04.2020 zur Bewerbung von elektrischen Zahnbürsten durch Werbeflyer in Zahnarztpraxis mit Rabatt bei Zahnreinigung befasst. Er hat aufgezeigt, dass das Gericht die berufsrechtlichen Vorgaben nicht ausreichend berücksichtigt hat.

3. Auflage MBO-Kommentar

Die 3. Auflage des Kommentars der Bundeszahnärztekammer zur Musterberufsordnung ist in Druck gegangen. Mitverfasser aus Hamburg sind Herr Rechtsanwalt Hennings und Herr Dr. Kurz. Die Druckexemplare werden an einen ausgewählten Verteiler versandt. Der Kommentar ist auch online auf der Seite der BZÄK einzusehen: <https://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/mbo-kommentar.pdf>.

MIETEST DU SCHON ODER ÜBERLEGST DU NOCH?



Das Systemhaus für die Medizin

MIET-AKTION INTRAORALSCANNER

Rundum-Sorglos-Service im Komplettpaket, inkl. sämtlicher Leistungen und EDV.

- inkl. Installation & Training • inkl. Vor-Ort-Garantie
- inkl. Softwareupdates • inkl. Remote-Service 8:00 – 18:00 Uhr
- inkl. Austauschservice auf 5 Jahre • keine versteckten Kosten oder Scanfees

mtl. **299,00 €** Netto*

*Alle Preise in Euro zzgl. MwSt. Vertragslaufzeit 60 Monate, Angebot freibleibend, Irrtümer vorbehalten.

(0345) 2984190 www.ic-med.de

Projektupdate: Förderung der Mundgesundheitskompetenz und Mundgesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund (MuMi)

Die Mundgesundheitskompetenz und die Mundgesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund unterscheiden sich deutlich von denen der Menschen ohne Migrationshintergrund. Analysen zeigen einen deutlichen Zusammenhang zwischen Migrationshintergrund, Mundgesundheitskompetenz und Mundhygiene auch unter Berücksichtigung von Bildung und sozioökonomischem Status. Diese wissenschaftlich fundierte Aussage trifft das MuMi-Projekt (hierzu auch HZB 02/19). MuMi hat es sich zum Ziel gesetzt, eine mehrsprachige App zu entwickeln, die die Mundgesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund nachhaltig verbessern kann.



In 40 Hamburger Zahnarztpraxen wurden von Patientinnen und Patienten mit und ohne Migrationshintergrund Daten zu Soziodemographie, Mundgesundheit und Mundgesundheitskompetenz erhoben. Der Zusammenhang zwischen Mundgesundheitskompetenz und Mundgesundheit wurde mittels logistischer Regressionen berechnet. Potentielle Einflussfaktoren wurden schrittweise in die Berechnungsmodelle eingefügt.

Der Migrationshintergrund stellt einen eigenständigen Indikator für eine niedrige Mundgesundheitskompetenz und schlechtere Mundgesundheit dar.

Die Mundgesundheitskompetenz wurde mittels eines für die MuMi-Studie entwickelten Fragebogens, dem Oral Health Literacy Profile (OHLP), erfasst. Der Fragebogen wurde in einem mehrstufigen Verfahren mit professionellen Übersetzerinnen und Übersetzern vom Deutschen in die Sprachen Englisch, Russisch, Arabisch und Türkisch übersetzt.

Im Ergebnis der zahnärztlichen Untersuchungen im Rahmen des MuMi-Projektes weisen die Mehrzahl der Untersuchten (61,7 %) eine mäßige bis unzureichende Mundhygiene auf (API). Der durchschnittliche Kariesanierungsgrad beträgt 84,3 % (SD = 28,7 %). Bezüglich des Mundpflegeverhaltens geben 67 % an, ihre Zähne mindestens zweimal am Tag zu putzen. 79,4 % nennen eine Zahnputzdauer von mindestens zwei Minuten. 86,3 % hatten innerhalb der letzten 12 Mo-

nate ihre Zahnärztin oder ihren Zahnarzt aufgesucht, wobei „Vorsorge und Kontrolle“ als häufigster Grund (59,8 %) für den Besuch angegeben wurde.

Projektleiterin PD Dr. Ghazal Aarabi fasst die ersten Erkenntnisse zusammen: „Die Mundgesundheit und auch die Mundgesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund unterscheiden sich deutlich von

denen der Menschen ohne Migrationshintergrund. Diese Aspekte sollten dringend in den Fokus weiterer Studien gerückt werden, um gezielte Förderungsmaßnahmen entwickeln und dadurch die mundgesundheitliche Chancengleichheit in Deutschland stärken zu können.“ Sie betont zudem: „Ich

möchte mich im Namen des gesamten Projektteams sehr herzlich bei allen Hamburger Zahnarztpraxen bedanken, die auch in dieser herausfordernden Zeit an der MuMi-Studie teilgenommen haben und weiterhin teilnehmen. Die Umsetzung des Projektes war nur durch diese sehr gute Zusammenarbeit möglich.“

MuMi (Förderung der Mundgesundheitskompetenz und Mundgesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund) ist ein Kooperationsprojekt der Zahnklinik und des Instituts für Medizinische Soziologie (IMS) im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Das MuMi-Projekt wird mit Mitteln des Innovationsausschusses in Höhe von 744.000 Euro gefördert. Projektstart für MuMi war im Sommer 2018.

Inserentenverzeichnis 06-2021

Inserenten		Seite	
1	Zischow digital	www.zischow-dental.de	3
2	InteraDent	www.interadent.de	5
3	Aescutax	info@aescutax.net	6
4	ic med GmbH	info@ic-med.de	7
5	mediserv Bank	www.mediservbank.de	9
6	Thomas Klitzke	www.tk-steuerberater.de	10
7	Deutsche Ärzte Finanz	sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	11
8	Krumbholz König & Partner	www.berater-heilberufe.de	13
9	Birgit Arens	BirgitArensde@yahoo.de	16
10	Sabine Klinke	www.praxis-organisation.com	16
11	DAS Dental-Abrechnungs-Service	ehling-rachuth@t-online.de	16
12	Manuela Matz	www.matz-dental-consulting.de	16
13	Carmen Schildt ZmA&O	www.zahnärztlicher-abrechnungs-service.de	17
14	Regina Drews-Klapper	www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de	17
15	Andrea Graumann	andrea.graumann@web.de	17
16	Sandra Fehrmann-Sinn	www.sandra-sinn.de	17
17	Deutsche Ärzte Finanz	sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de	17

Terminsache: Jetzt eHBA bestellen und aktivieren

Alle Zahnarztpraxen müssen bis zum 30.06.2021 mindestens einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) aktiviert haben. Sollte dies nicht der Fall sein, kommt es zu einer Sperrung der SMC-B-Karte. Damit ist kein Versichertenstammdatenabgleich mehr möglich. Außerdem erfolgt eine Kürzung der vertragszahnärztlichen Vergütung i. H. v. 2,5 %.

Zahnärztinnen und Zahnärzte, die den Ausweis bereits übermittelt bekommen haben, werden dringend gebeten, den Ausweis auch zu aktivieren.

Der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) ist im Gegensatz zur SMC-B, die als „Praxisausweis“ die Praxis repräsentiert, ein Ausweisdokument, welches ausschließlich dem Inhaber, also der Zahnärztin oder dem Zahnarzt, zugeordnet ist und diese als Person beispielsweise gegenüber den Anwendungen in der TI authentisieren kann. Der HBA ermöglicht es, die medizinischen Anwendungen der Telematikinfrastruktur (TI) zu nutzen. Dazu zählen unter anderem das Notfalldatenmanagement (NFDM), der elektronische Medikationsplan (eMP) und die elektronische Patientenakte (ePA).

Mit dem HBA können außerdem qualifizierte elektronische Signaturen erstellt werden, die rechtlich einer handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt sind und somit immer da zum Einsatz kommen, wo in der analogen Welt ein Dokument von der Zahnärztin bzw. dem Zahnarzt selbst unterzeichnet werden musste. Daher wird der HBA in der TI für die Signatur der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) und des elektronischen Rezepts (E-Rezept) benötigt. Ist ein solcher Ausweis nicht vorhanden, bleibt den betroffenen Zahnärzten der Zugang zu diesen Anwendungen verwehrt. Der HBA ist der Oberbegriff für den Heilberufsausweis aller im Gesundheitswesen approbierten Heilberufangehörigen. Für die Zahnärztinnen und Zahnärzte ist das der elektronische Zahnarzttausweis (eZahnarzttausweis). Eine ausführliche Anleitung zur Beantragung des eHBA findet sich auf der Website der Hamburger Zahnärzte unter www.zahnarzte-hh.de/ehba. Weitere Fragen dazu beantwortet die Zahnärztekammer Hamburg unter 040 - 73 34 05 37.

Wir sprudeln vor Finanz-Kompetenz

Überzeugen Sie sich in einem unserer deutschlandweiten Kompetenzzentren

Mit gebündeltem Know-how unterstützen wir Sie gemeinsam mit unseren Partnern von Existenzgründung bis Finanzplanung und beraten Sie zu Abrechnung, zu Steuer- und Rechtsfragen sowie zu allgemeinen Praxisthemen.

Infos und Beratung unter mediservbank.de/kompetenzzentrum



Buchbesprechung: Grenzgänge der Zahnmedizin

Ein besonderes und außergewöhnliches Fachbuch ist als Festschrift, anlässlich der Verabschiedung und des 40-jährigen Dienstjubiläums von Prof. Dr. Winfried Walther, dem langjährigen Direktor der Akademie für zahnärztliche Fortbildung in Karlsruhe, erschienen.

Es ist ein Buch, das zwar die Zahnmedizin als zentrale wissenschaftliche Disziplin thematisiert, aber auch die vielen Verbindungen und Schnittmengen mit anderen akademischen und kulturellen Bereichen aufzeigt.

Die Festschriftautoren geben in den zahlreichen Einzelbeiträgen einen Einblick in die Vielschichtigkeit unserer Profession und erlauben einen Blick über den im Buch zitierten „Tellerrand der Zahnmedizin“ hinaus.

Die Beiträge beschäftigen sich einerseits mit sehr wissenschaftstheoretischen, analytischen und grundlegenden Forschungsansätzen, die nicht nur für die zahnmedizinische Forschung von Bedeutung sind, sondern allgemeingültig und fachübergreifend für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn sind. Beispiele sind die Beiträge vom Mitherausgeber A. Bartols oder B. P. Robra.

Andererseits finden sich höchst praxisbezogene, praxisrelevante Themen, die uns als Praktikern Anregungen

und wissenschaftlichen Rückhalt geben; als Beispiele seien hier stellvertretend die Arbeiten von A. Bräuning, M. Korsch und E. Kramer/J. Klemke genannt.

Fachübergreifende, das heißt gleichzeitig die Human- als auch die Zahnmedizin betreffende Erkrankungen und Symptome werden im Beitrag von A. Dunsche oder A. Wolowski beschrieben bzw. analysiert.

Disziplinübergreifend wird ein großer Bogen mit den Arbeiten von H. U. Brauer (juristisch-gutachtliche Thematik) oder denen von M. Dick und A. Seltrecht (zahnmedizinisch-sozialwissenschaftliche Schnittstellen) geschlagen.

Eben diese hier aufgezeigte „multiakademische“ Zahnmedizin und die Verknüpfung mit anderen, neuen und zunächst fachfremd erscheinenden Themengebieten bereichert die wissenschaftliche Zahnmedizin ungemein und ist stets ein bestimmender roter Faden in der umfassenden wissenschaftlichen Tätigkeit des Jubilars gewesen. Er hat somit nicht nur die Wissenskultur der Karlsruhe

ruher Akademie geprägt, sondern auch der Zahnmedizin allgemein sowohl richtungsweisende wissenschaftliche als auch sehr neue praxisnahe Impulse gegeben.

Winfried Walther, gebürtiger Hamburger, der auch sein Studium der Zahnheilkunde hier absolvierte, ist der Sohn von Dr. Kurt Walther, den die älteren Kollegen bestimmt noch als Pionier der Praxis-EDV aus vielen Fortbildungen und Vorträgen kennen.

Ulrich W. Seck

Weitere Informationen:

Grenzgänge der Zahnmedizin – Eine Festschrift für Winfried Walther
Hrsg. Andreas Bartols, Mike Jacob und Hans Ulrich Brauer

© 2021, Pabst Science Publishers, ISBN 978-3-95853-689-0, Preis: 40,00€



Save the Date: Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern im September



Der Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern findet seit 1991 jährlich traditionell am ersten Septemberwochenende normalerweise in Rostock-Warnemünde statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Mecklenburg-Vorpommerschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an den Universitäten Greifswald und Rostock e.V. organisiert. Erstmals in der Geschichte der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern – aufgrund der Corona-Situation – sind die Veranstalter nun auf eine innovative Online-Plattform ausgewichen.

Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Buchung finden sich unter: <https://www.zaekmv.de/zahnaerzte/fortbildung/zahnaerztetag>

Am 3. und 4. September 2021 findet der 20. Zahnärztetag der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern statt. Zum Jubiläum – aufgrund der aktuellen Situation – ausschließlich als Online-Kongress.

Der Zahnärztetag widmet sich dem Thema Parodontologie. Experten (u. a. Prof. Dr. Thomas Kocher, Prof. Dr. med. dent. Ulrich Schlagenhauf, Dr. med. dent. Lukasz Jablonowski) aus dem gesamten Bundesgebiet stehen online bereit, um neueste Erkenntnisse zu Themen wie „Die neue S3-Leitlinie Parodontitisbehandlung und Therapiepfade“ und „Kaltes Plasma in der zahnärztlichen Behandlung“ mit den Online-Teilnehmern zu teilen.

Sauber gelöst:

Reinste Kompetenz für Ihre Praxisabgabe

Nachfolger gesucht? Wir haben ihn! Dazu schauen wir uns Ihre Praxis und die Rahmenbedingungen genau an, ermitteln den Praxiswert und Ihre individuelle Übergabelösung. Sie profitieren von unserem einzigartigen Netzwerk und besten Kontakten zu praxissuchenden Zahnärzten. Jetzt Termin vereinbaren!



Deutsche Ärzte Finanz

Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

Service-Center Hamburg

Weidestraße 124 · 22083 Hamburg

Telefon 040 689899820

sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Fortbildung Zahnärzte Juni / August 2021

<p>PAR Versorgungskonzept 2021 und Leitlinien zur Parodontitisbehandlung Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Jentsch, Leipzig Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 20054 PAR Termin: 19.06.2021 Gebühr: € 230,00</p>
<p>Operative Weisheitszahnentfernung - Ein Onlinekurs Prof. Dr. Dr. Martin Gosau; Hamburg Ort: Zahnärztliche Fortbildung der ZÄK Hamburg, Online-Seminar</p>	<p>Kurs-Nr.: 20055 CHIR Termin: 21.06.2021 Gebühr: € 90,00</p>
<p>AUSGEBUCHT: Zahntrauma - fit für die Praxis Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40552 KONS Termin: 06.08.2021, 07.08.2021 Gebühr: € 460,00</p>
<p>Curriculum Kinderzahnheilkunde diverse Referenten</p>	<p>Kurs-Nr.: 8602 KIZH Termin: 13.08.2021 bis 05.11.2021 Gebühr: € 5.150,00</p>
<p>Ihre Erfahrung in der Teamführung - Problemmanagement und Regeln aufstellen Eike Mahlstedt, Wedel Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21225 PRAXISF Team Termin: 13.08.2021 Gebühr: € 120,00</p>
<p>Update Extraktion, Alveole und zahnärztliche Chirurgie. Ein Grundkurs mit Hands-On zu aktuellen Techniken Dr. Jan Behring, Hamburg Ort: Dr. Behring, Cujé, Küstermann und Willen, Wandsbeker Chaussee 44, 22089 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 50172 CHIR Termin: 13.08.2021, 14.08.2021 Gebühr: € 520,00</p>
<p>Kinder- und Jugendzahnheilkunde aktuell - Kurs mit praktischen Übungen Dr. Rüdiger Lemke, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40565 KONS Termin: 14.08.2021 Gebühr: € 365,00</p>
<p>Hygiene und Praxisvorschriften aktuell - gut vorbereitet in Ihrer Praxis! Konstantin von Laffert, Hamburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum der ZÄK Hamburg, Weidestraße 122b, 9. Etage, 22083 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 21220 PRAXISF Team Termin: 18.08.2021 Gebühr: € 110,00</p>
<p>Online: Abrechnung@home. Dentale Abrechnung zum Feierabend Helen Möhrke, Borkheide Weitere Termine: 01.09.2021, 08.09.2021, 29.09.2021 Ort: Zahnärztliche Fortbildung des NFI Hamburg, Online-Seminar</p>	<p>Kurs-Nr.: 22125 ABRG Team Termin: 25.08.2021 Gebühr: € 250,00</p>
<p>CMD Kompakt - Einführung in die Funktionsdiagnostik und -therapie Dr. Daniel Weber, Marburg Ort: Zahnärztliches Fortbildungszentrum im NFI, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg</p>	<p>Kurs-Nr.: 40570 FU Termin: 27.08.2021, 28.08.2021 Gebühr: € 395,00</p>

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Save the Date: 24./25. September 2021: „Augmentationen in der Implantologie - Basiskurs“

Der Kurs wurde speziell für Implantologie-Einsteiger konzipiert. Es werden die Grundlagen der Implantologie, verbunden mit einem praktischen Training der augmentativen Techniken, vermittelt.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Versorgung kleinerer Defekte mittels verschiedener Operationstechniken. Hierzu gehören u. a. Membrantechniken, einfache Sinuslifttechniken, die Knochentransplantation aus der OP-Region sowie der Einsatz verschiedener Biomaterialien. Die Anwendung dieser Verfahren wird im Kurs detailliert beschrieben und anschließend an Tierpräparaten intensiv trainiert (Hands-on am Schweinekiefer).

Darüber hinaus vermittelt der Kurs eine Übersicht über aktuelle Knochenersatzmaterialien und Membranen (z.B. PRF, PRGF) sowie deren Anwendungsbereich. Dies

soll die Entscheidung für ein geeignetes Augmentationsmaterial erleichtern.

Für die sichere Positionierung der Implantate stellt Herr Dr. Ghaussy die präoperative dreidimensionale Operationsplanung und den Einsatz von OP-Schablonen vor (navigierte Implantation).

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Bettina Gries
 Zahnärztliche Fortbildung
 Tel: 040-733405-55 oder
 E-Mail: bettina.gries@zaek-hh.de

Fortbildung Praxismitarbeiterinnen August 2021

Online - 1x1 der GOZ und des Bema - für Wiedereinsteigerinnen und Mitarbeiterinnen nach der Ausbildung. Modul I - BEMA Andrea Falkenhagen, Hamburg / Stephanie Schampel, Hamburg / Marion Wisch, Hamburg Weitere Termine: mittwochs, 18.08.2021, 25.08.2021, 01.09.2021, 08.09.2021, 15.09.2021 Ort: Zahnärztliche Fortbildung des NFI Hamburg, Online-Seminar	Kurs-Nr.: 10521 ABRG Termin: 11.08.2021 Gebühr: € 450,00 (Paketpreis Modul I + II - € 700,00)
Prophylaxekompetenz Heute. Allgemein Anamnese und Risikopatienten. Elementary Basics - Step I NFI-Dozenten Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Hamburg, Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10533 PROPHY Termin: 14.08.2021 Gebühr: € 180,00
Online - 1x1 der GOZ und des Bema - für Wiedereinsteigerinnen und Mitarbeiterinnen nach der Ausbildung. Modul II - GOZ Andrea Falkenhagen, Hamburg / Stephanie Schampel, Hamburg / Marion Wisch, Hamburg Weitere Termine: mittwochs, 29.09.2021, 20.10.2021, 27.10.2021 Ort: Zahnärztliche Fortbildung des NFI Hamburg, Online-Seminar	Kurs-Nr.: 10521-2 ABRG Termin: 22.09.2021 Gebühr: € 350,00 (Paketpreis Modul I + II - € 700,00)
Medizinprodukteaufbereitung - eine Auffrischung in Theorie und Praxis Viola Milde, Hamburg Ort: Norddeutsches Fortbildungsinstitut (NFI), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg	Kurs-Nr.: 10527 HYGIENE Termin: 13.08.2021 Gebühr: € 140,00
Online: Abrechnung BEL / BEB. Trauen Sie sich! Mache Dich mit der Laborrechnung vertraut! Astrid Dell, Hamburg Ort: Zahnärztliche Fortbildung des NFI Hamburg, Online-Seminar	Kurs-Nr.: 10537 ABRG Termin: 25.08.2021 Gebühr: € 120,00
Online: Abrechnung@home. Dentale Abrechnung zum Feierabend Helen Möhrke, Borkheide Ort: Zahnärztliche Fortbildung des NFI Hamburg, Online-Seminar	Kurs-Nr.: 22125 ABRG Termin: 25.08.2021, 01.09.2021, 08.09.2021, 29.09.2021, Gebühr: € 800,00

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an zfa.fortbildung@zaek-hh.de oder online auf <https://fortbildung.zahnaerzte-hh.de/>

Leserbrief mit Antwort Professor Schiffner

Sehr geehrter Herr Prof. Schiffner,

mit Interesse haben wir Ihren Artikel „Kariesprophylaxe bei Kindern mit Fluorid“ im HZB 3 / 2021 gelesen.

Sie treten der an verschiedenen Stellen dargestellten These entgegen, fluoridfreie Zahnpasten hätten die gleiche kariespräventive Wirksamkeit wie fluoridhaltige Zahnpasten. Sie beschreiben detailliert zwei Studien, die diese These untermauern sollen. Wir vermissen in Ihren Ausführungen ein Fazit Ihrerseits, warum diese Studien nicht geeignet sind, die Ausgangsbehauptung zu beweisen. Stattdessen erwähnen Sie nur, dass zur Zeit an einer Erhöhung der Fluoridkonzentration in Kinderzahnpasten gearbeitet wird.

Eine Begründung für die Ablehnung der Studien wäre hilfreich gewesen.

Mit kollegialen Grüßen
Beate und Jürgen Holtz

Sehr geehrte Kollegen,

Zweck der detaillierten Studienschilderung war die Darstellung der Unzulänglichkeit der beiden Arbeiten, aufgrund derer die Hypothese einer gleichen Wirksamkeit von fluoridhaltigen Pasten und der fluoridfreien Vergleichspasten nicht verallgemeinernd zu belegen ist. Die Ergebnisse beider Stu-

dien unterliegen durch die gewählten Versuchsbedingungen erheblichen Verzerrungen („Bias“). Die Verzerrungen bestehen in der vierwöchentlichen Durchführung einer PZR mit jeweils CHX-Lack-Applikation bzw. in der ungewöhnlich intensiven Förderung täglich dreimaliger Mundhygiene. Angesichts dieses hohen Bias-Risikos ist die wissenschaftliche Evidenz der Arbeiten gering. Auch die Beschränkung auf Molaren in der mit Kindern durchgeführten Studie kann eine Ergebnisverzerrung darstellen. Es sei hinzugefügt, dass die Vergleichszahnpasta in dieser Studie 500 ppm Fluorid enthielt, was nach Auswertungen zahlreicher Studien in Form einer Metaanalyse für eine signifikante Karieshemmung zu gering ist.

Mit kollegialen Grüßen
Prof. Dr. Ulrich Schiffner

KRUMBHOLZ KÖNIG & PARTNER
Steuer+Unternehmensberatung

45 Jahre
Kompetenz
für Heilberufe

M. König,
Steuerberater

H.-G. Fritsche,
Steuerberater

www.berater-heilberufe.de | Tel.: 040 554 994 0

Der Erfolg - unser Ziel

Zahlungstermine 2021

Datum	für
21.06.2021	2. AZ für II/2021
24.06.2021	ZE, PAR, KBR 5/2021
20.07.2021	3. AZ für II/2021
26.07.2021	ZE, PAR, KBR 6/2021 und RZ für I/2021
19.08.2021	1. AZ für III/2021
25.08.2021	ZE, PAR, KBR 7/2021
20.09.2021	2. AZ für III/2021
27.09.2021	ZE, PAR, KBR 8/2021
20.10.2021	3. AZ für III/2021
25.10.2021	ZE, PAR, KBR 9/2021 und RZ für II/2021
22.11.2021	1. AZ für IV/2021
25.11.2021	ZE, PAR, KBR 10/2021
09.12.2021	2. AZ für IV/2021
27.12.2021	ZE, PAR, KBR 11/2021

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, telefonisch Auskünfte über Kontostände oder Zahlungen zu geben.

Zulassungsausschuss 2021

Für die Anträge an den Zulassungsausschuss sind folgende Abgabetermine unbedingte zu beachten:

Sitzungstermine	Abgabefrist bis
Juli	Keine Sitzung!
04.08.2021	07.07.2021
08.09.2021	11.08.2021
Oktober	Keine Sitzung!
03.11.2021	06.10.2021
08.12.2021	10.11.2021

Hinweis zu den Abgabefristen

Die Fristen für die Abgabe der Anträge müssen strikt eingehalten werden, da nur fristgerecht gestellte Anträge dem Zulassungsausschuss in seiner nachfolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Diese Fristen gelten auch für einen gemäß § 6 Absatz 7 BMV-Z einzureichenden schriftlichen Gesellschaftsvertrag der beantragten Berufsausübungsgemeinschaft. Der Vertrag ist für den Zulassungsausschuss vorbereitend durch unsere Juristen zu prüfen und daher rechtzeitig vorab bei uns zur Durchsicht einzureichen. Über Unbedenklichkeit bzw. notwendige Änderungen des Vertrages werden Sie dann schnellstmöglich informiert.

Praxisniederlassung zum 01.06.2021

Viel Erfolg!

Name

Dr. Spyridon Danias

Einreichtermine für Abrechnungen

Der Vorstand der KZV Hamburg hat die Einreichtermine für 2021 festgelegt. Die Termine sind verbindlich.

Datum	Monatsabrechnungen	Quartalsabrechnungen
05.07.2021		KCH/KFO II/2021
15.07.2021	ZE, PAR, KBR 07/2021	
16.08.2021	ZE, PAR, KBR 08/2021	
15.09.2021	ZE, PAR, KBR 09/2021	
05.10.2021		KCH/KFO III/2021
14.10.2021	ZE, PAR, KBR 10/2021	
15.11.2021	ZE, PAR, KBR 11/2021	
14.12.2021	ZE, PAR, KBR 12/2021	

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg

Sprechstunden:

Die Mitglieder des Vorstandes

- Dr./RO Eric Banthien
- Dr. Gunter Lühmann
- Dipl.-Kfm. Stefan Baus

stehen für persönliche Gespräche im Zahnärztheaus, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über:

Frau Andrea Gehendges 36 147-176

Frau Susanne Oetzmann-Groß 36 147-173

Postanschrift:

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg,
Postfach 11 12 13, 20412 Hamburg

E-Mail/Internet: info@kzv-hamburg.de · www.kzv-hamburg.de



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum ...

75. Geburtstag

- am 02.07. Dr. Michal Grzonka
- am 10.07. Dr. Volker Mende

70. Geburtstag

- am 02.07. Thomas Simon
- am 03.07. Irene Lagun
- am 03.07. Wolfgang Lusche
- am 11.07. Dr. Arnold Michler
- am 15.07. Dr. Volkert Kohl
- am 17.07. Dr. Christiane Rudelt
- am 18.07. Dr. Heinrich Taubenheim
- am 29.07. Dr. Manfred Günther
- am 30.07. Dr. Michael Lye

65. Geburtstag

- am 03.07. Dr. Ingrid Böhmke,
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie
- am 08.07. Michael Lützen

60. Geburtstag

- am 08.07. Thomas Hippke
- am 24.07. Kirsten Meins
- am 29.07. Margaret Breuell

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg
gratulieren.**

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch zum ...

90. Geburtstag

- am 16.08. Dr. Klaus Göhring
- am 23.08. Dr. Eva Hüseler

85. Geburtstag

- am 06.08. Dr. Erika Grantz
- am 08.08. Dr. Marianne Gahlenbeck

80. Geburtstag

- am 11.08. Heinz Jordan

75. Geburtstag

- am 05.08. Dr. Hans-Hero Heeren
- am 15.08. Dr. Klaus Flügel
- am 16.08. Dr. Harry Thurner
- am 21.08. Werner Deppe

70. Geburtstag

- am 15.08. Vasile Nicola

65. Geburtstag

- am 16.08. Dr. Bernhard Brinkmann,
Facharzt für Mund-Kiefer-
Gesichtschirurgie
- am 22.08. Dr. Christian Harms
- am 30.08. Dr. Ulrike Henning

60. Geburtstag

- am 18.08. Nico Beyermann
- am 26.08. Dr. Uwe Freytag
- am 30.08. Kaveh Sanavandi

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg
gratulieren.**

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages wünschen, bitten wir um Nachricht unter Tel.: 040 - 73 34 05-18 oder per E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch

25 Jahre tätig

ist am 1. Juli 2021
Annett Fellechner
ZMF/ZMP in der Praxis Dr. Astrid Vordemfelde

20 Jahre tätig

war am 1. Juni 2021
Kathrin Hamani
ZFA in der Praxis Dr. Ebba Schäfer und
Dr. Ulrich Schäfer

ist am 1. Juli 2021

Silke Bräuer
ZFA in der Praxis Dr. Ulrich Konter, Facharzt
für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie,
Dr. Imke Konter und Dr. Dr. Stefan Kanehl,
Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

15 Jahre tätig

war am 1. April 2021
Manuela Schmidt
ZFA in der Praxis Dr. Astrid Vordemfelde

10 Jahre tätig

ist am 20.06.2021
Renate Kähler
ZMF in der Praxis Dr. Jutta Mohnert

**Zahnärztekammer und KZV Hamburg
gratulieren.**

Neue Kammermitglieder

Herzlich willkommen!

Name

- Felix Gesterling
- Stefanie Mansfeldt
- Friedrich Sarter
- Philipp Scheid
- Nicolas Vicari
- Iulija Zhilinskaia

Wir nehmen Abschied

17.04.2021
Dr. Joachim Goedecke
geboren 27. Oktober 1940

09.05.2021
Dr. Patrizia Tech
geboren 12. Februar 1984

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Zahnärztekammer Hamburg und
Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg.

Dentalmedizinischer Abrechnungsdienst

- Zahnmedizinische Abrechnung
- Praxisorganisation
- Laborverwaltung
- Abrechnungsschulung
- Implementierung von „Solutio“

Birgit Arens
Tel.: 0178/59 69 349
Fax: 040/244 39 23
@: BirgitArensde@yahoo.de

Zahnärztliche Abrechnung Praxis-QM

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisinterne Abrechnungsschulung
- Einführung eines QM Systems

Sabine Klinke
Praxismanagerin, Dipl. QMB
www.praxis-organisation.com
0151-124 066 96

DENTAL-ABRECHNUNGS-SERVICE

Bei uns erhalten Sie **professionelle Unterstützung in allen Abrechnungsbereichen.**

- Individuelles Praxismanagement
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Wir arbeiten mit allen gängigen EDV-Programmen

Iris Ehling-Rachuth
Mobil 0171 / 27 20 526
ehling-rachuth@t-online.de
Tel. 0 41 53 / 5 43 13
Fax 0 41 53 / 8 11 31



Praxisabgabe

Praxisabgabe – Sprechen Sie zuerst mit uns – wir beraten Sie professionell und individuell!

Jetzt Ihren persönlichen Termin vereinbaren!

Pluradent GmbH & Co. KG Hamburg,
Weidestraße 122c, 22083 Hamburg

Ansprechpartner: Edgar Denecke,
Tel.: (040) 32 90 80 53,
Mail: Edgar.Denecke@pluradent.de

Planen Sie Ihre Praxis bald abzugeben?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.
Gern vermitteln wir Ihnen den richtigen
Bewerber aus unserer umfangreichen Kartei.

Poulson Dental GmbH, 20097 Hamburg,
Tel.: (040) 66 90 78 70, Herr Marco Bark.

Praxissuche

Wir suchen zur Erweiterung unseres ZMVZ
die Übernahme einer Praxis mit ca. 100 - 150 qm.
Ausstattung mit mindestens drei - oder auf drei
erweiterbare - Behandlungszimmer.

Die Immobilie sollte mit veräußert werden.

Angebote an Dres. Jens & Tore Thomsen

Mail: ttcthomsen@gmail.com

Mobil: 0172-875 80 78

COUPON

Bitte veröffentlichen Sie für mich eine
Kleinanzeige mit folgendem Text:

unter: Chiffre Telefon Adresse E-Mail

Rechnungsadresse (evtl. Telefon):

Der Preis beträgt brutto € 48,-- bis 6 Zeilen à 35 Buchstaben,
darüber hinaus pro Zeile € 8,-- und Chiffregebühr € 8,--.

Sonstiges

PA-ON zu verkaufen.

Komplett im Originalkoffer von Orangedental,
gebraucht, aber ohne Gebrauchsspuren, voll
funktional, Neupreis ca. 3000,- €, VB für 1500,- €

Kontakt: Zahnarztpraxis Tel. 040 - 59 82 82

Zahnärztliches Abrechnungsmanagement

- ⇒ Zahnärztliche Abrechnung
- ⇒ Honoraroptimierung
- ⇒ Internes + externes Coaching
- ⇒ Hilfestellung bei
Wirtschaftlichkeitsprüfungen
und Regressen

Manuela Matz
Telefon: 0151 / 227 806 22
www.matz-dental-consulting.de

**Anzeige
schalten?**

Schnell schicken an:
**anzeigen@
hzb-verlag.de**

QR-Code für die Erfassung der Kleinanzeigen:



Ihr Abrechnungsservice

- Wir übernehmen Ihre zahnärztliche Abrechnung komplett oder in Teilbereichen
 - Wir arbeiten mit allen gängigen Abrechnungssoftwareprogrammen inkl. Charly / Solutio
 - Wir unterstützen Sie bei der Strukturierung Ihrer Verwaltung
- Lassen Sie sich von uns überzeugen!

ZmA&O Carmen Schildt
Tel. 040 609 43 06 70
c.schildt@zmao.de

Mein Service für Sie!

- Zahnärztliche Abrechnung
- Eigenlaborabrechnung
- Praxisorganisation
- Mitarbeiterschulung

Andrea Graumann
0178/422 33 10
andrea.graumann@web.de

Regina Drews-Klapper

Freie Praxismanagerin mit 35 Jahren Berufserfahrung

- Zahnärztliche Abrechnungen (BEMA/GOZ)
- Administration und Organisation
- Vertretung bei Urlaub, Krankheit und Elternzeit



0172 42 54 053

info@za-orga.de

www.praxismanagement-fuer-zahnaerzte.de

Wir suchen Praxen bzw. Praxisanteile in HH und Umgebung

Im Auftrag unserer Kunden (keine MVZ) suchen wir Praxen bzw. Praxisanteile, die kurz- bis mittelfristig veräußert werden sollen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ermittlung des Praxiswertes und koordinieren den gesamten Abgabeprozess.



Standesgemäße Finanz- und Wirtschaftsberatung

Deutsche Ärzte Finanz
Service-Center Hamburg Litzendorf
Weidestr. 124 · 22083 Hamburg
Telefon: 040 60 53 39 344
sc-hamburg-litzendorf@aerzte-finanz.de

Zahnärztliche Praxisberatung
Sandra Fehrmann-Sinn

Meine Leistung = Ihr Erfolg

Praxismanagement von A - Z
Systemisches Business Coaching

Kontakt: Sandra Fehrmann-Sinn
Telefon: Mobil 0170 202 44 55
Web: www.sandra-sinn.de

Impressum

Herausgeber	Zahnärztekammer Hamburg, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, Tel.: 040 - 73 34 05-0, Fax: 040 - 73 34 05-75, E-Mail: info@zaek-hh.de, und Kassenzahnärztliche Vereinigung Hamburg, Katharinenbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 - 361 47-0, Fax: 040 - 36 44 70, E-Mail: info@kzv-hamburg.de
Verlag, Anzeigen und Druck	NR Europrint GmbH, Theodorstraße 41 d, 22761 Hamburg, Tel.: 040 - 89 10 89, Fax: 040 - 890 48 52, E-Mail: anzeigen@hzb-verlag.de, Website: www.hzb-verlag.de
Redaktion	Arne Schlichting, Tel.: 040 - 73 34 05-17, Fax: 040 - 73 34 05 99 17, Weidestraße 122 b, 22083 Hamburg, E-Mail: arne.schlichting@zaek-hh.de
Sekretariat	Regina Kerpen, Tel.: 040 - 73 34 05-18, E-Mail: regina.kerpen@zaek-hh.de
Fotonachweise	Titel & Seite 4: axentis.de Seite 8: © mumi Seite 10: Pabst Science Publishers Seite 11: © zaekmv Seite 15, Persönliches, Traueranzeige: ©bualuang_fotolia - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe des Hamburger Zahnärzteblattes (August-2021) erscheint ab dem 20.08.2021.

Einsendungen von Zuschriften und Anfragen bitte nur an die Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen der Körperschaften und solcher Artikel, deren Verfasser namentlich genannt sind. Für unaufgefordert eingesandte Zuschriften oder Fotos wird keine Garantie oder Rücksendung gewährt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist grundsätzlich verboten, für offizielle Mitteilungsblätter anderer zahnärztlicher Landes- oder Bundesorganisationen unter voller Quellenangabe erlaubt. Für Hamburger Zahnärzte ist der Bezugspreis des Hamburger Zahnärzteblattes mit dem Mitgliedsbeitrag für die beiden Körperschaften abgegolten.

Zahnärztekammer Hamburg

Sprechstunden und Bürozeiten:

Der Präsident und der Vizepräsident der Zahnärztekammer Hamburg stehen für Gespräche telefonisch zur Verfügung:

Konstantin von Laffert, Tel.: 73 34 05-11
oder Tel.: 227 61 80.

Bei Bedarf können persönliche Gespräche vereinbart werden.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag
8:00 bis 16:30 Uhr,
Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr

Sprechstunden Versorgungsausschuss:

Der Vorsitzende des Versorgungsausschusses der Zahnärztekammer Hamburg Kollege Dr. Pfeffer und sein Stellvertreter Kollege Dr. Baumbach stehen für Gespräche montags bis freitags telefonisch (73 34 05-12) zur Verfügung. Bei Bedarf können persönliche Besprechungen vereinbart werden.

Postanschrift:

Zahnärztekammer Hamburg,
Postfach 76 12 67, 22062 Hamburg,
E-Mail: info@zaek-hh.de

Hochmodernes Ultraschallgerät bringt Tumordiagnostik voran

Die mediserv Bank GmbH spendet an das Klinikum Saarbrücken ein Hightech-Ultraschallgerät, das neue diagnostische Wege in der Behandlung von Krebserkrankungen im Bauchraum erlaubt

„Chefarzt Dr. Dr. Gregor Stavrou und sein Team zeigen Tag für Tag, dass sie weit über das medizinisch Notwendige für ihre Patienten da sind und für diese kämpfen. Mit unserer Spende wollen wir dem Team der tumorchirurgischen Abteilung und den Patienten auf dem Winterberg einen hohen Mehrwert schaffen und den Sprung in eine feinere und schnellere Diagnostik möglich machen“, sagt Björn Clüsserath. Er ist Geschäftsführer der mediserv Bank GmbH, die sich in verschiedenen Projekten für nachhaltiges soziales Engagement, insbesondere im medizinischen Bereich, stark macht. Seine Bank hat kürzlich der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie & Chirurgische Onkologie ein hochmodernes Ultraschallgerät finanziert. Vor Ort zeigen Dr. Christian Braun, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor des Klinikums, und Chefarzt Dr. Dr. Stavrou, wo das neue Gerät steht und wie es eingesetzt wird.

Das Ultraschallgerät „BK Medical 5000“ hat hochauflösende und variable Schallköpfe. Es löst das „Altgerät“ aus den 90er-Jahren ab. Neben der viel genaueren und besseren Diagnostikmöglichkeit kann nun zusätzlich eine Sonographie unter Gabe von Kontrastmitteln angeboten werden. „Damit kann man zum Beispiel Raumforderungen in der Leber (Leberläsionen) charakterisieren und sehen, ob sie gut- oder bösartig sind“, erklärt Dr. Stavrou einen direkten Vorteil des neuen Geräts, „damit haben wir dann sehr kurze Entscheidungswege vor Ort“, sagt er. Begeistert ist er von der Möglichkeit, dank neu konzipierter Schallsonde, nun auch rektale Endosonographien anbieten zu können – was das Lokalisieren beispielsweise von



Fisteln vereinfacht, aber auch die Bestimmung eines Krebsstadiums bei Darmtumoren genauer macht.

Die mediserv Bank ist seit 1997 in der Privatabrechnung tätig und unterstützt Heilberufler/-innen in den Bereichen Abrechnungs-, Umsatz- und Finanzmanagement. So können sich die Ärzte vollkommen auf ihre Kernkompetenz konzentrieren: ihren Patientinnen und Patienten zu helfen. Aus diesem Ansatz heraus unterstützt die mediserv Bank aus Überzeugung Menschen in Not. Der Fokus ist auf die Schwächsten der Gesellschaft – ganz egal, ob regional, national oder international – gerichtet. Dieses Engagement ist eine Herzensangelegenheit: Es geht um die Sache, das Engagement selbst, heißt es aus dem Unternehmen. „Wir glauben, dass nachhaltiges Engagement ist die effektivste Form der Hilfe ist. Deshalb unterstützen wir hauptsächlich langfristig angelegte Projekte wie dieses hier für das Team Winterberg“, sagt Björn Clüsserath. Neben umfassenden Informationen

finden sich alle Kontaktdaten sowie Details zum Angebot der mediserv Bank auf der Internetseite www.mediservbank.de.

Firmenveröffentlichung

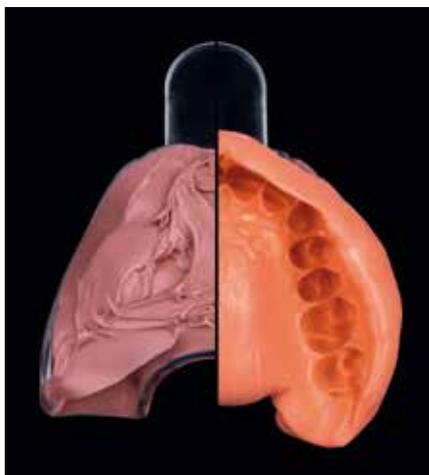
 **mediserv Bank**

Farbe bekennen!

Dreve launcht Abformsilikon mit Farbumschlag und schnellerer Formulierung

Seit über 30 Jahren ist das A-Silikon Zerosil® soft fester Bestandteil des Dreve Produktportfolios. In dieser Zeit hat sich das universell einsetzbare Abformsilikon als DIE Alternative zu Alginaten entwickelt. Der Grund liegt in den unbegrenzt lagerfähigen Abformungen – kein Verzug, schrumpffrei, mehrfach ausgießbar, desinfizierbar und kompatibel mit allen Gipsen.

Zusammen mit Kieferorthopäden und Zahnärzten haben die Materialspezialisten aus Unna die Formulierung von Zerosil® soft nun stark verbessert. A-Silikone sind sehr temperaturempfindlich, was ihr Abbindeverhalten betrifft. Dies kann zu Unsicherheiten bei der Abformung führen. Für verlässliche Ergebnisse enthält Zerosil® soft nun einen che-



mischen Farbindikator, der visuell den Abbindeprozess anhand des Farbverlaufs von „pflaume“ zu „orange“ 1:1 widerspiegelt. So wird die finale Farbe erst erreicht, wenn die Aushärtephase wirklich beendet ist.

Zusätzlich konnten Verarbeitungszeit und Mundverweildauer jeweils um 25% verkürzt werden – eine enorme Zeitersparnis bei jeder Abformung!

Das bedeutet für Anwender zuverlässig präzise Abformungen in kürzerer Zeit. Zerosil® soft mit Farbumschlag in der 5:1 Großkartusche wird in Kürze erhältlich sein.

Weitere Informationen:

Dreve Dentamid GmbH,
Max-Planck-Str. 31,

Tel: +4923038807-0

Web: www.dentamid.dreve.de

Firmenveröffentlichung

Zischow Fortbildungslounge mit neuen Themen

Ab sofort Präsenzveranstaltungen in umgebauter Fortbildungslounge

Das Hamburger Dentallabor Zischow Dental hat in den letzten Monaten seine Fortbildungslounge umgebaut. Seit Juni 2021 finden hier wieder Präsenzveranstaltungen mit AB-STAND unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen statt. Zahnmediziner und Praxismitarbeiter/-innen fühlen sich hier wohl und bilden sich gemeinsam mit Kollegen/-innen fort! Mit dem Umbau der Fortbildungslounge zeigt Zischow Dental ein starkes Engagement auf dem Gebiet des Wissensmanagements. Die klimatisierte Zischow Dental Fortbildungslounge befindet sich in Hamburg-Uhlenhorst am Winterhuder Weg 76 a, 1. Stock. Das Angebot an Fortbildungen ist ausgewogen und richtet sich an Weiterbildungsinteressierte in den Gebieten Prophylaxe, Abrechnung, Implantologie, sowie betriebswirtschaftlichen The-



Bildrechte: ©Zischow Dental

men und innovativen Technologien wie „Die digitale Praxis“ mit dem Intraoralscannen und der digital basierten Kiefergelenksvermessung. „Die Seminarteilnehmer werden von sorgfältig ausgewählten Referent/-innen geschult – und das in Wohlfühlambiente“, sagt Kay Zischow. „Und Interessierten stellen wir bei einem Laborrundgang unsere engagierten Zahntechniker/-innen vor,

die sich über mehr Großzügigkeit in unseren erweiterten und modernisierten Räumen sehr freuen.“ Zischow Dental Kunden erhalten 20 % Rabatt auf die angebotenen Fortbildungen. Seminartermine: www.zischow-dental.de Rubrik Fortbildungen. Weitere Infos unter Tel.: 040 23 88 09 80!

Zischow Dental Hamburg GmbH

Winterhuder Weg 76 a

22085 Hamburg

Fon: 040/23 88 09 80

E-Mail: zischow@zischow-dental.de

www.zischow-dental.de

facebook.com/ZischowDental

instagram.com/ZischowDental

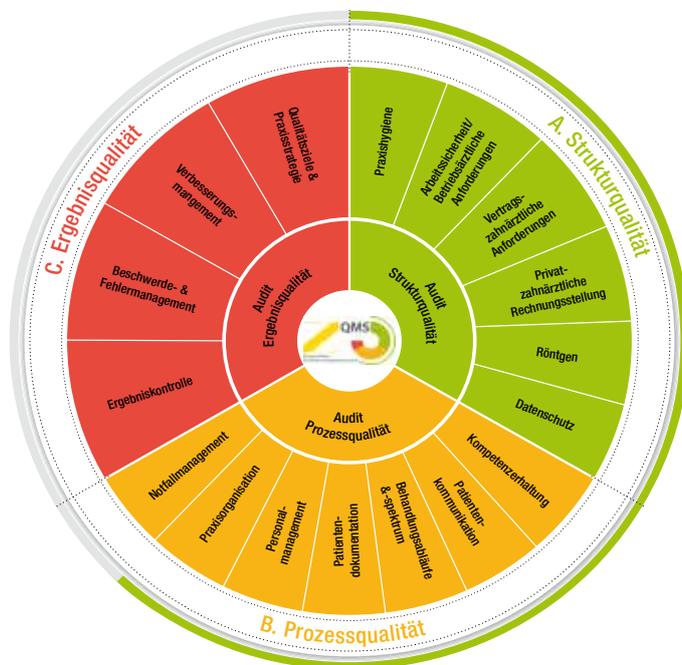
Firmenveröffentlichung



Qualitätsmanagement ZQMS & ZQMS ECO

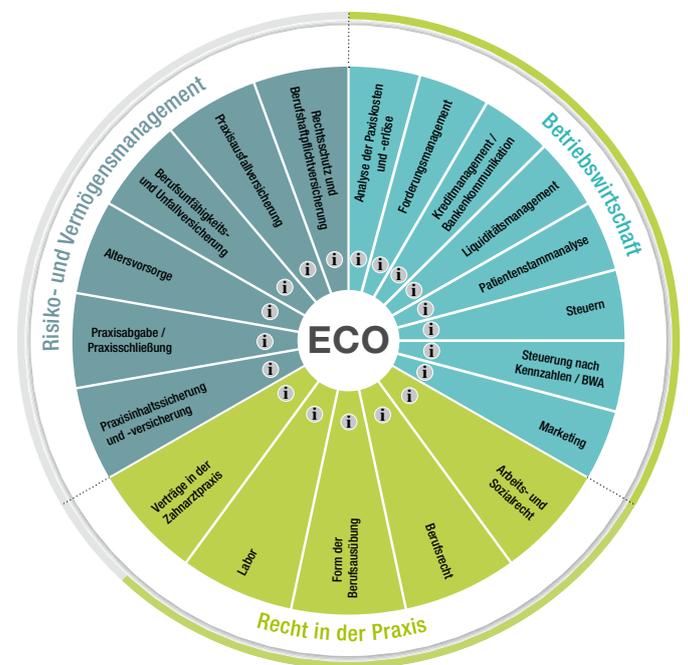
Zwei starke Partner für Ihre Praxis

ZQMS



ZQMS ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Qualitätsmanagementsystem

ZQMS ECO



ZQMS ECO ist ein von Zahnärzten für Zahnärzte entwickeltes Praxisführungsinstrument

Schon registriert? www.zqms-eco.de